

Hameln: Autofahrer (74) gleich dreimal in Unfälle verwickelt

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 27. April 2017 um 16:31 Uhr

Was war denn da los?

Autofahrer (74) gleich dreimal in Unfälle verwickelt

Donnerstag 27. April 2017 - **Hameln (wbn). Viel zu tun für die Verkehrsunfall-Ermittler in Hameln: Ein 74 Jahre alter Senior ist binnen weniger Stunden in gleich drei Verkehrsunfälle verwickelt gewesen.**

Im ersten Fall hatte er einen Opel Corsa gerammt, die 87 Jahre alte Beifahrerin wurde dabei verletzt. Nach der Unfallaufnahme, die der 74-Jährige auch brav abwartete, fuhr er ungebremst ins Heck eines Fiat und wollte sich anschließend aus dem Staub machen. Zeugen konnten den Autofahrer aber stoppen. Gegenüber den Ermittlern der Polizei gab der Mann an, dass sein eigener Wagen schon am Vormittag bei einer Unfallflucht beschädigt worden war.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Hameln vom Mittwoch:

„Ein 74-jähriger Mann aus Hameln war gestern, 25.04.2017, innerhalb von wenigen Stunden dreimal an Verkehrsunfällen beteiligt. Bei zwei Verkehrsunfällen wurden Personen verletzt. Bei dem Senior besteht der Verdacht, dass dieser krankheitsbedingt keine Kontrolle mehr über sein Fahrzeug hatte.

Hameln: Autofahrer (74) gleich dreimal in Unfälle verwickelt

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 27. April 2017 um 16:31 Uhr

Gegen 14.30 Uhr prallte der 74-Jährige mit seinem Pkw Volvo auf dem Kastanienwall kurz vor der Kreuzung "Grüner Reiter" auf das Heck eines Opel Corsa, dessen Fahrer (58) aus Coppenbrügge einen begonnenen Fahrstreifenwechsel nicht beenden konnte und schräg auf beiden Fahrstreifen stand. Die Beifahrerin (87) im Opel wurde verletzt.

Nach dieser Unfallaufnahme setzte der Senior seine Fahrt fort. Gegen 15.10 Uhr fuhr der 74-Jährige mit dem Pkw Volvo ungebremst auf das Heck eines Fiat auf, der am Brückenkopf vor einer Ampel wartete. Der Fiat wurde auf einen davor stehenden Pkw Mazda gestoßen. Hierbei wurde der 34-jährige Fahrer des Fiat aus Hess. Oldendorf verletzt.

Der Volvo-Fahrer setzte zunächst seine Fahrt fort und konnte von einem Zeugen an der Auffahrt zur Thiewallbrücke angehalten werden. Noch bevor der 74-Jährige in ein Krankenhaus transportiert wurde, in dem er stationär verblieb, äußerte er gegenüber den aufnehmenden Beamten, sein Volvo sei in den Vormittagsstunden bei einer Unfallflucht beschädigt worden.

Demnach sei der Senior mit dem Volvo auf dem Reimerdeskamp in Richtung Fahlte gefahren. Auf Höhe der Shell-Tankstelle soll ein entgegenkommendes Auto zu weit auf seiner Seite gefahren sein. Dabei ist es zur seitlichen Berührung zwischen den beiden Fahrzeugen gekommen. Obwohl am Volvo Schaden entstanden ist, soll der andere Wagen (möglicherweise ein SUV) weitergefahren sein. Der 74-Jährige selbst hat ebenfalls seine Fahrt fortgesetzt und nicht die Polizei verständigt.

Zu diesem letztgenannten Vorfall, der sich gegen 11.00 Uhr ereignet haben soll, sucht der zuständige Sachbearbeiter des Fachkommissariats 7 noch Zeugen. Hinweise werden unter der Tel. 05151/933-222 entgegen genommen.

Insgesamt wurden gegen den Volvo-Fahrer Strafverfahren wegen fahrlässiger Körperverletzung, wegen Straßenverkehrsgefährdung und wegen des unerlaubten Entfernens von der Unfallstelle eingeleitet.

Der mitgeführte Führerschein des Hamelners wurde sichergestellt. Der Gesamtschaden soll weit über 10.000 Euro betragen.“